

Jahresbericht des Präsidenten 2019

Am 6. April 2019 trafen die meisten der Kleintiere im Freilichtmuseum ein. Bei den Schweizer Fuchs Kaninchen wollte sich der Zuchterfolg nicht einstellen, so dass deren Gehalt die ganze Saison leer blieb. Die Grosstiere folgten in der darauffolgenden Woche, so dass der Tierbestand zur Saisonöffnung fast vollzählig war. Die Sonderschau „Die Kuh – 1000 Dinge und echter Mist“ war auch in der zweiten Saison viel beachtet. Als spezielle Aktivität ist das Familienfestival, das am 25. und 26. Mai stattfand zu erwähnen. Zusammen mit dem Landesteilverband Oberland von Kleintiere Bern-Jura waren wir im östlichen Mittelland präsent. Zum einen mit den textilen Tierinformationsstationen, zum anderen mit einer Jungtierschau mit Geflügel und Kaninchen.

In diesem Jahr traf sich der Vorstand zu zwei Sitzungen. Die Februar-Sitzung diente vor allem der Vorbereitung der GV und der Jahresaktivitäten. An der Sitzung im August waren die Spendenaktion 2019, die künftige Zusammenarbeit mit dem Freilichtmuseum und verschiedene Fragen im Zusammenhang mit der Kaninchenhaltung auf der Traktandenliste. Die Generalversammlung vom 26. Mai verlief reibungslos und speditiv.

Im Rahmen der herbstlichen Spendenaktion konnten bis Ende Jahr CHF 16'667.- zusammengetragen werden. Bis anfangs Februar 2020 waren es sogar CHF 18'557.-. 2019 waren es bis Ende Jahr über CHF 10'100.-, in den Vorjahren rund CHF 7'300.-. Für uns ein ganz klares Zeichen, dass wir bei projektbezogen Spendenaufrufen viel Gehör und Unterstützung von Einzelspendern aber auch von Tierzuchtorganisationen erfahren dürfen.

Zu erwähnen wäre hier noch, dass ich im Herbst von den fünf Fördervereinen für die Amtsperiode 2020 bis 2024 in den Stiftungsrat der Stiftung „Ballenberg – Freilichtmuseum der Schweiz“ delegiert wurde.

Mein Dank geht an alle, die durch ihr Mitdenken, ihre freiwillige Arbeit oder ihre finanzielle Unterstützung helfen, unser Feuer für die gute Sache „Ballenberg“ am Lodern zu halten. So zusammenarbeiten zu können macht Spass und motiviert für die Zukunft.

Bern, Anfang Februar 2020 Manuel Strasser, Präsident

Neben vielen privaten Spenden wurde die Aktion „Tiertafeln“ von den folgenden Organisationen grosszügig unterstützt:



Kleintiere Schweiz
Tierwelt AG

4800 Zofingen



Schweiz. Ziegen-
zuchtverband

3052 Zollikofen



Zuchtverband
CH-Sportpferde

1580 Avenches



Braunvieh Schweiz

6300 Zug



Schweiz.
Vereinigung für
Wollschweinzucht
8608 Bubikon



Kanton Appenzell
Ausserrhoden

9100 Herisau